

Agenda 21 (1992):

„Allgemein gebräuchliche Indikatoren, wie etwa das Bruttosozialprodukt ... geben nicht genügend Aufschluß über die Frage der Nachhaltigkeit. (...) Es müssen Indikatoren für nachhaltige Entwicklung entwickelt werden, um eine solide Grundlage für Entscheidungen auf allen Ebenen zu schaffen...“

Nachhaltigkeitsindikatoren-Systeme

Indikatoren auf den verschiedenen Politikebenen

- International: CSD*-Indikatorensystem zum internationalen Vergleich
- National: Beteiligung Deutschlands an der CSD-Erprobungsphase
- Regional und lokal: Indikatorensysteme von Landkreisen, Städten, Kommunen, Bundesländern oder Regionalverbänden

*(Commission on Sustainable Development)



Identifizieren, Messen, Beurteilen

Indikatoren für Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch)



Beteiligung der Schüler an der Datenerhebung



2

Projekte:

- Erstellung einzelner Indikatoren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, in der die Schüler leben
- Patenschaften für einzelne Indikatoren
- Externe Beurteilung der eigenen Gemeinde

Identifikation geeigneter Indikatoren

Zielbezug herstellen –
Datengrundlage klären

- Welche Ziele werden verfolgt?
- Welche Indikatoren kennzeichnen mein Ziel oder meine Ziele möglichst genau?
- Welche Daten brauche ich für meine Indikatoren?
- Kann ich die Daten selber erheben?
- Gibt es bestehende Datenquellen, deren ich mich bedienen kann (Welche? Aufwand? Zugänglichkeit?)
- Für welche räumlichen Bezugsraum gelten die Daten (ganz Deutschland, Stadtgebiet, Bezirk, Landkreis...)?
- Wie möchte ich die Daten später in Bezug setzen (zeitlicher Ablauf, internationale Forderungen, eigene Zielbestimmungen, ...)?



Eigene Messungen bieten gute Anknüpfungspunkte an naturwissenschaftliche Wissensvermittlung und fächerbezogenen Unterricht

Datenerhebung , Messung von Parametern

Eigene Datenerhebung:

Naturwissenschaftliche
Messungen

(z. B. Güte von Boden, Wasser, Luft)

Sozialwissenschaftliche
Erhebungen, Umfragen,
Zählungen

Wirtschaftswissenschaft-
liche Erhebungen

Nutzung bestehender Datenquellen:

freie Träger befragen
(Verbraucherschutzorganisationen etc.)

Statistische Landes-
und Bundesämter

Datengrundlagen der
kommunalen Verwaltungen nutzen

Recherche im Internet



Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse

Analyse, Bewertung

Erstellung von Datenreihen

Statistische Aufarbeitung der Daten

Bewertung der Ergebnisse in Bezug zu den vorher festgelegten Zielen

Vergleich mit anderen Ländern, Kommunen, Schulen etc.

Öffentlichkeitsarbeit

Geeignete Darstellung von Indikatoren (z. B. das Nachhaltigkeitsbarometer, Den Haag)

Kommunikation über Ergebnisse (z. B. Lokaltermin)

Bürgersprechstunde mit geeigneter Aufbereitung (z. B. Zeugnis für Hamburg)

Formulierung eigener Handlungsempfehlungen



Nachhaltigkeitsindikatoren und Nachhaltigkeits-Audit – zwei Seiten einer Medaille

Nachhaltigkeits-Audit:

Eine Institution/Schule beurteilt sich selbst auf ihre Nachhaltigkeit (Stoffströme, Verbrauch, Partizipation, Schulklima, ...)

Nachhaltigkeitsindikatoren:

Eine Schule beteiligt sich an der Beurteilung ihres Umfeldes oder ihrer Gemeinde und entwickelt politikberatende Handlungsanweisungen auf der Basis von Datenerhebungen

